

Bauteilprüfung

Luftdichtheit eines raumseitigen Abdichtungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen



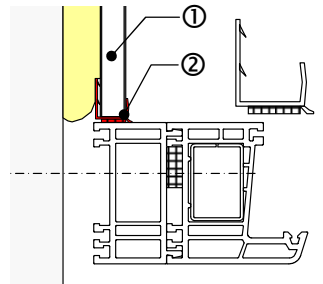
Prüfbericht Nr. 13-000202-PR02
(PB 01-E03-02-de-01)

Auftraggeber	GIMA GmbH & Co. KG Windmühlstrasse 11 91567 Herrieden-Neunstetten Deutschland
Produkt/Bauteil	Abdichtungssystem für den raumseitigen Anschluss zwischen Fenster und Baukörper
Bezeichnung	Abdichtung: raumseitig seitlich und oben: ① GIMA LPS-GK Laibungsplatte (12,5 mm) Art. Nr. 518 ② GIMA Einfassprofil mit Dichtlippen Art. Nr. 3736 raumseitig im Brüstungsbereich: handelsübliche Fensterfolie mit Kleber
Einbausituation Randbedingungen	Mauerwerk aus Kalksandstein raumseitig verputzt, mit stumpfer Laibung. Kunststofffenster mit Stahlarmierung (im Blendrahmen C-Profil, s = 1,5 mm). Befestigung zum Baukörper umlaufend mit Metallrahmendübel. Befestigungsabstände ≤ 700 mm. Abdichtung raumseitig zwischen Blendrahmen und LPS-Laibungsplatten (seitlich und oben). Verarbeitung nach den Vorgaben des Auftraggebers.
Einsatzgebiet	Raumseitig luftdichter Fugenabschluss zwischen Außenwand und Fenster bzw. Fenstertüren aus weißen PVC-Hohlkammerprofilen mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Besonderheiten	-/-

Grundlagen

ift-Richtlinie MO-01/1 : 2007-01
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 1: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen, Abschnitt 5, Prüfung Fugeigenschaften

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Ergebnisse *)



Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, im Neuzustand	$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m h daPa}^{2/3})$
Simulierte Kurzzeitbelastungen (Temperaturwechsel, Wind, Nutzung)	visuell keine Beeinträchtigung der Anschlussfugen
Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1000 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen	$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m h daPa}^{2/3})$

*) Einzelergebnisse siehe Prüfbericht Abschnitt 3

ift Rosenheim
11. März 2013

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Baustoffe & Halbzeuge

Andreas Graf, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Inhalt

Der Prüfbericht umfasst insgesamt 14 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Anhang



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dr. Jochen Peichl
Prof. Ulrich Sieberath
Dr. Martin H. Spitzner

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18
DAKKS
DAP-ZE-2288.00
DGA-IS-4285-00



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-11349-01-00
D-ZM-11349-01-00